

26.10.2024 – 17:19 Uhr

Curling Pan Continentals: Team Philippinen greift ab heute nach dem Aufstieg in die A-Division



Nach einem historischen ersten Turniersieg in Thun startet das Team optimistisch in die Pan Continentals in Kanada

Zürich, 26. Oktober 2024 – Die Reise des philippinischen Curling-Teams geht in die nächste entscheidende Phase: Nach dem historischen ersten Turniersieg beim Fulehung-Cup Anfang Oktober in Thun, steht das Team Philippinen nun vor einer weiteren grossen Herausforderung: den Pan Continental Curling Championships in Lacombe, Kanada. Vom 26. Oktober bis zum 2. November 2024 setzt das Team alles daran, in die A-Division aufzusteigen – ein notwendiger Schritt, um den Traum der Olympischen Winterspiele 2026 in Milano Cortina zu wahr werden zu lassen.

Das Team, bestehend aus **Christian Haller** (Vice), **Enrico Pfister** (Second), **Marc Pfister** (Skip) und **Alan Frei** (Lead), hat sich durch aussergewöhnliche Entschlossenheit und Teamgeist einen Namen in der internationalen Curling-Szene gemacht. Besonders im Fokus steht die inspirierende Geschichte von Alan Frei, der nach dem Verkauf seines Unternehmens Amorana die Mission «From Obese to Olympics» startete und bereits 20 Kilogramm abgenommen hat, um dieses Ziel zu erreichen. Unterstützt von den erfahrenen Curlern Haller und den Pfister-Brüdern hat Frei den Wandel vom Geschäftsmann zum Leistungssportler geschafft.

Nach dem überraschenden Turniersieg in Thun ist die Motivation des Teams auf einem Höhepunkt. «Dieser Erfolg gibt uns enormen Rückenwind», sagt **Marc Pfister**. «Wir wissen, dass wir mit den besten Teams mithalten können. Jetzt geht es darum, bei den Pan-Continental abzuliefern und uns einen Platz in der A-Division zu sichern.» Nur durch den Aufstieg in die A-Division kann das Team weiterhin an den olympischen Qualifikationsspielen teilnehmen, um das grosse Ziel – die Teilnahme an den Olympischen Winterspielen 2026 – zu erreichen.

Die Pan Continental Curling Championships in Lacombe gelten als wegweisend für die Olympia-Ambitionen des Teams. In der B-Division treffen sie auf starke Gegner aus Ländern wie Indien, Katar und Saudi-Arabien. Die Mannschaft muss sich in elf Vorrundenspielen behaupten, um in die entscheidenden Finalrunden vorzudringen.

«Es ist eine unglaubliche Herausforderung, aber genau dafür haben wir hart trainiert», so **Alan Frei**. «Wir werden alles geben, um unseren Traum wahrzumachen und Geschichte für die Philippinen zu schreiben.» Die einzigartige Mischung aus Schweizer Präzision und philippinischer Leidenschaft macht das Team zu einem echten Underdog, vergleichbar mit ikonischen Sportgeschichten wie dem jamaikanischen Bobteam oder Eddie the Eagle. «Wir wissen, dass uns mit den Philippinen und auch der Schweiz sogar zwei Nationen unterstützen und das motiviert uns enorm», ergänzt **Christian Haller**.

Über das Team

- **Christian Haller (Vice):** Mit 26 Jahren Curling-Erfahrung bringt Haller das technische Know-how ins Team.
- **Enrico Pfister (Second):** Unterstützt das Team mit seiner langjährigen Erfahrung auf internationaler Ebene.
- **Marc Pfister (Skip):** Der erfahrene Curler und Bruder von Enrico führt das Team mit strategischem Geschick.
- **Alan Frei (Lead):** Der Unternehmer, der sich einer vollständigen Transformation unterzog, ist das Herzstück des Teams mit seiner Geschichte «From obese to Olympics».

Das Ziel ist klar: Der Aufstieg in die A-Division. Bei einem erfolgreichen Abschneiden in Lacombe könnte das Team Philippinen der olympischen Qualifikation einen bedeutenden Schritt näherkommen.

Ressourcen:

- [Team Philippines auf Instagram](#)
- curlingphilipinas.org
- [Pan Continental Curling Championships 2024](#)
- [Spielplan & Teams B-Division Pan Continentals 2024](#)

Alan Frei | AFC | Curling Team Philippinen

Medienkontakt

Sarah Jordi

sarah@arvestudio.ch

www.arvestudio.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099254/100925245> abgerufen werden.